

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 7

Rubrik: Literatur ; Museum ; Verbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationales Veredler-Jahrbuch Deutscher Färberkalender 91

Für Fachleute aus der Textilveredlungstechnik ist der Deutsche Färberkalender das wohl bedeutendste Nachschlagewerk. Dass der Färberkalender bereits im 95. Jahrgang erscheint, zeigt, dass er in der Branche zur festen Institution geworden ist.

Der Deutsche Färberkalender behandelt ausführlich alle wichtigen Bereiche der Vorbehandlung, des Färbens, der Farbmessung, Appretur und Ausrüstung, des Prüfens und Messens und der Chemischreinigung. Ergänzt wird der Färberkalender durch Tabellen über neue Farbstoffe in der Textilveredlungsindustrie, neue Textilhilfs- und Veredlungsmittel und durch Adressen von Textil-Forschungsinstituten, Ausbildungsstätten, Textil-Prüfanstalten, Verbänden und Organisationen. Eine Übersicht über Messen und Tagungen 1991 im Textilbereich und der Bezugsquellennachweis schliessen den Kalender ab.

Deutscher Fachverlag,
D-6000 Frankfurt a.M. ■

Läden '90

Läden '90 ist die dritte Ausgabe der Buchreihe, die die Textil-Wirtschaft 1988 gestartet hat. In dieser Ladenbau-Chronik werden wieder die interessantesten Eröffnungen des Jahres im Modeeinzelhandel vorgestellt. 52 Beispiele von London bis Zürich, von der Markenboutique bis zum Warenhaus.

Viele der dargestellten Objekte haben Rang und Namen in der Branche: Sie sind dann vertreten, wenn neue und innovative Schritte getan wurden. Und viele sind darunter, die zwar weniger

bekannt sind, aber die Kraft (und das Geld) zur Veränderung aufgebracht haben.

Das Buch zeigt, was ladenbaumässig nach wie vor gilt: Grosszügigkeit, Helligkeit, Übersicht, Zugang zur Ware.

Die Buntheit der Beispiele in Läden '90 steht synonym für die Trends im Ladenbau. Es gibt keine. Es gibt Favoriten bei den Materialien, das sind Holz, Stein und Stahl. Perfektes Licht, ob natürlich oder elektrisch, ist ein wichtiges Gestaltungselement, das immer raffinierter eingesetzt wird.

Das Aussehen eines Geschäftes ist nicht die einzige und nicht die wesentliche Voraussetzung für einen guten Abverkauf der Ware. Es ist ein Glied in der Kette der Erfolgsfaktoren. Läden '90 als Ideenquelle will dazu beitragen, dass Ladendesign ein Erfolgsfaktor bleibt.

Deutscher Fachverlag,
D-6000 Frankfurt ■

Stiftungen und Erwerbungen

Die Ausstellung vom 23. 6. – 1. 9. 1991 soll die Sammeltätigkeit des Deutschen Textilmuseums Krefeld in den letzten 12 Jahren anhand einer Auswahl von Objekten zeigen. Es werden nicht die besten Erwerbungen gezeigt, Wert gelegt wird auf die grosse Breite der Erzeugnisse. Vom koptischen Stoff bis zum Kissen der 20er Jahre, vom Couturemodell bis zum Nomadenkappchen reicht die Palette. Besondere Akzente setzen die Stoffe der 20er Jahre, die vor 12 Jahren im Museum noch gar nicht vorhanden waren, und vieles andere mehr. Die Ausstellung ist auch ein Dank an den Verein Freunde der Museen Burg Linn, der bei nicht wenigen Objekten den Erwerb erst ermöglichte. Es wird aber auch der Stifter gedacht, die individuell dem Museum Finanzmittel gegeben haben oder einige von ihren textilen Schätzen.

Textilmuseum, 4150 Krefeld-Linn ■

11. SVCC Symposium 1992 1. – 3. April 1992 «Textil und Kommunikation»

Vollgestopft mit High-Tech und einer Informationsflut durch Medien aller Art haben wir alle Mühe, klar und verständlich miteinander zu kommunizieren. Dadurch passieren oft vermeidbare Fehler. Es leidet die Motivation der Belegschaft, und Qualitätsminderungen sind die Folge.

Der SVCC setzt sich daher zum Ziel, am Symposium 1992 die Kommunikationsbedürfnisse eines modernen Betriebs zu analysieren. Es soll aufgezeigt werden, wie moderne Kommunikationstechniken aber auch richtiges zwischenmenschliches Verhalten zu einer effizienteren und sachlicheren Arbeitsweise führen.

Wie üblich wird ein Rahmenprogramm Gelegenheit bieten, alte Freundschaften neu zu festigen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Ein spezielles Programm ist für die Begleitpersonen vorgesehen.

Die Teilnahme an dieser Tagung ist ein Muss für all jene, die bereit sind, ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu überprüfen und die Informationsbedürfnisse ihres Betriebes neu zu überlegen. Reservieren Sie sich daher den 1. – 3. April 1992, an der ETH Zürich, jetzt schon in Ihrem Terminkalender.

Schweizerischer Verein
der Chemiker-Coloristen, SVCC ■